LehrKRÄFTE schonen und sinnvoll einsetzen.

Ressourcenorientiertes Empowerment für den Umgang mit Belastungen in inklusiven Settings

Um möglichst „close to the job“ in unserer Fortbildung arbeiten zu können, steht für uns neben den Phasen der Vermittlung theoretischer Grundlage die kollegiale Arbeit an authentischen Fällen im Zentrum.

Haben Sie Interesse an unserem Workshop teilzunehmen?

Jedes der vier Module umfasst 1,5-2 Stunden, so dass die gesamte Fortbildung eine Lernzeit von ca. 10 Stunden umfasst.

Um an unserer Fortbildung teilzunehmen, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wir bieten in regelmäßigen Abständen LehrKRÄFTE bei uns am Campus Regensburger Straße in Nürnberg an. Sie können gerne mit uns Kontakt aufnehmen, damit wir Sie über zukünftige Termine informieren können. Die Anmeldung erfolgt dann direkt über FIBS.
- Gerne kommen wir auch zu Ihnen an die Schule und bieten LehrKRÄFTE als schulhausinterne Fortbildung an, beispielsweise für einen pädagogischen Tag oder auf zwei Nachmittage verteilt.
- Außerdem bieten wir die Fortbildung auch im Rahmen eines Blended-Learning-Formats an. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter https://www.grundschulforschung.phil.fau.de/forschung-2/fortbildungsangebote/lehrkraefte/

Ihr LehrKRÄFTE-Team

Institut für Grundschulforschung
Department Pädagogik
Universität Erlangen-Nürnberg
Regensburger Straße 160
90478 Nürnberg
www.grundschulforschung.phil.fau.de

Prof. Dr. Sabine Martschinke
Prof. Dr. Bärbel Kopp
Christian Elting (Universität Bamberg)
Miriam Grüning
Birte Oetjen
Rebecca Baumann
Lars Wissenbach

Lehrstuhl für Psychologie im Arbeitsleben
Institut für Psychologie
Universität Erlangen-Nürnberg
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
www.psychologie-im-arbeitsleben.phil.fau.de

Prof. Dr. Cornelia Niessen

Kontakt:
Victoria Wiederseiner
victoria.wiederseiner@fau.de
0911-530295603

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Fortbildung

LehrKRÄFTE schonen und sinnvoll einsetzen

Ressourcenorientiertes Empowerment für den Umgang mit Belastungen in inklusiven Settings

Vom Forschungsprojekt BISU..*

Viele Lehrkräfte empfinden Inklusion als erhebliche Zusatzbelastung, der sie sich unter den gegebenen Umständen nicht mehr gewachsen fühlen. Dabei ist derzeit noch wenig bekannt darüber, welche Fälle in inklusiven Settings als besonders belastend erlebt werden und welche Ressourcen oder Strategien im Umgang mit diesen Belastungen helfen können.

In Interviews und schriftlichen Befragungen haben wir daher Grundschullehrkräfte in inklusiven Settings zu Belastungen und Ressourcen ihres Berufsalltags und zu ihrem Fortbildungsbedarf befragt.

Auf der Grundlage unserer Forschungsergebnisse haben wir die Fortbildung Lehr**KRÄFTE** konzipiert. Diese Fortbildung zielt die auf die Bewältigung von Belastungen, die spezifisch für inklusive Settings sind.

*Belastungen in einer inklusiven Schule und im gemeinsamen Unterricht begegnen

…zur Fortbildung Lehr**KRÄFTE**

Belastet Sie Ihr Berufsalltag im inklusiven Setting? Auf welche Ressourcen können Sie zurückgreifen?

Personale Ressourcen

Meine Einstellung dazu...(…) Und immer wieder probieren und schauen, ansonsten eben nur; ja dass es dem Kind wenigstens gut geht.

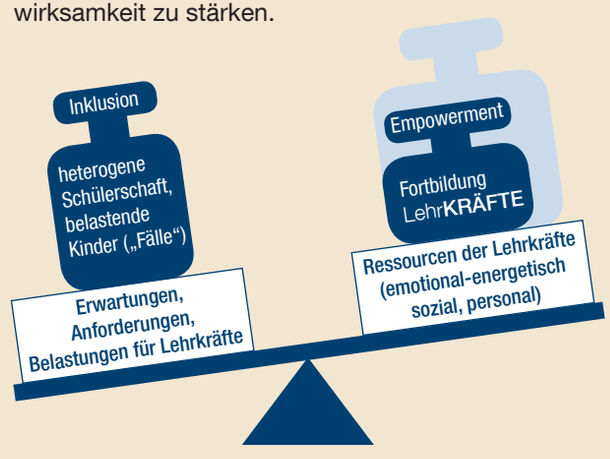
Emotional-energetische Ressourcen

… versuche mehr, mich an dem zu freuen, was klappt.

Soziale Ressourcen

„Was mir auf jeden Fall hilft, ist halt Austausch mit Kollegen. (…) Und es da halt schon Platz gibt, das auszusprechen und wenn man es einfach nur los wird.

Das Fortbildungskonzept Lehr**KRÄFTE** folgt dem Empowermentansatz. In den einzelnen Modulen werden Grundlagen zu personalen, emotional-energetischen und sozialen Ressourcen vermittelt und in Übungen angewendet, um Ihnen im Umgang mit den Belastungen Ihres Berufsalltags im inklusiven Setting zu helfen, Stress entgegenzuwirken und Ihre Selbstwirksamkeit zu stärken.



Die Inhalte der Fortbildung

Modul 1:
Erwartungen und Ressourcen reflektieren

- Klarheit über Erwartungen an mich bekommen
- vorhandene und fehlende Ressourcen erfassen

Modul 2:
Lösungsmöglichkeiten entwickeln

- Lösungsmöglichkeiten und Handlungspläne für den Umgang mit belastenden Fällen entwickeln

Modul 3:
Strategien der Bewältigung finden

- mit „unlösbaren“ Fällen umgehen
- sich seiner Bewältigungsstrategien bewusst werden
- schwierige Gefühle akzeptieren und Grübelkreisläufe unterbrechen

Modul 4:
Unterstützung und Beratung finden

- Lösungen für belastende Fälle in der Gruppe ausarbeiten (kollegiale Fallberatung)
- den eigenen Umgang mit schwierigen Fällen reflektieren